Ä1 Klimaschutz und Bauen

Antragsteller*in: Eva

Text

Von Zeile 1 bis 5:
Das Ziel muss sein, dass ~~sie~~Neumarkt bis 2050 einen klimaneutralen Gebäudebestand ~~zu haben~~hat.

Meist steht in den Klimaschutzkonzepten, dass ca. 1% der Häuser einer Siedlung pro Jahr energetisch saniert werden sollte.(Wieviel steht in unserem Konzept???) Um eine effiziente Energieeinsparung im Gebäudebereich zu erreichen, müssten es allerdings 2,5 % sein. Da der

Von Zeile 10 bis 13:
anwendet und regional angepasste und technologieoffene Verpflichtungen im Bestand vorantreibt. ~~Mögliche Stellschrauben können~~Eine Stellschraube könnte hier ~~kommunale~~ein kommunales Förder- und Modernisierungsprogramm~~e~~ unter energetischen und demografischen Aspekten sein, oder eine enge Kooperation mit ~~den kommunalen Wohnungsbaugesellschaften~~der hiesigen Wohnungsbaugesellschaft ...Name....

Von Zeile 17 bis 19:
Wenn ~~Städte und Gemeinden~~Neumarkt ihre kommunalen Liegenschaften mit Wärme aus erneuerbaren Energien ~~versorgen, bieten~~versorgt, bietet sie dem Versorger (Stadtwerke?) eine verlässliche Infrastruktur für einen garantierten Wärmeabsatz.

Von Zeile 35 bis 37 löschen:
~~In größeren Kommunen wollen wir, dass man bei der Erfüllung der baulichen Klimaschutzziele mehr auf integrierte Quartierskonzepte setzt.~~ In städtischen Räumen stehen Gebäude selten für sich alleine, sondern in vielfältiger Beziehung

Von Zeile 47 bis 56:
Wir wollen, dass ~~Städte und Gemeinden ihre~~Neumarkt seine vielfältigen Gestaltungs- und Umsetzungsinstrumente nutz~~en~~t. Bei der Ausweisung von Bauland und dem Verkauf kommunaler Grundstücke können sie z.B. die Nutzung Erneuerbarer Energien vorschreiben. ~~In~~Im Flächennutzungs- und ~~Bebauungsplänen~~Bebauungsplan sowie ~~Bausatzungen können sie Kriterien~~der Bausatzung soll die Stadt NeumarktKriterien für eine regenerative Energieversorgung festlegen und auf diese Weise private Investitionen in die Erneuerbaren fördern. Bei der Veräußerung kommunaler Grundstücke kann ~~man so~~die Stadtso z.B. durch den Kaufvertrag umfangreich Einfluss nehmen. Das kann der Anschlusszwang an ein Nahwärmenetz sein oder die Nutzung von Sonnenenergie bedeuten~~,~~ (wie es in Tübingen bereits umgesetzt wird. Es gibt aber auch andere Wege, als die Dächer einer ganzen Siedlung der Sonne